

Birkner,

Wolfgang

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 708

~~AR(RSHA) 650/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pb 141

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24.2.64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Birkner** *Hans Wolfgang* 1225893
 Place of birth: *Wien Breslau*
 Date of birth: *27.10.13*
 Occupation:
 Present address:
 Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

PJ - Bef. Bl. 31/41

- 1.) ~~Unterlagen ansgew.~~
- 2.) ~~Fotokopien ansef.~~
- 3.) ~~Weitere ~~Stapf~~ Unterlagen:~~
 PJ Birkner (ohne Ang.)
 Bef. - Bl. SD # 31/41 (Stapf)

Anforderungen:

Wolfgang Birkner, H' Stapf. m. Kk
 27. 10. 13 Breslau

- 1.) ~~Unterlagen ansgew.~~
- 2.) ~~Fotokopien ansef.~~
- 3.) Anfragen: 21. 9. 60 Jamburg
 14. 11. 60 L' blog

- 4.) Weitere Unterlagen:
 H' Stapf. Wolfgang B. (ohne Daten)
 Mappe Polizei - Liste SD/RV-44

Seite 10 *12.13.*

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die \ddot{H} :	265 793	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	2.7.38.	F.i. SD-Hauptamt Reichssich. H. Amt	2.7.38.	-		30.7.34.	3 607 309				
O'Stuf.	30.1.42		2.7.38.			1.4.35	27.10.13. 1608.				
Hpt'Stuf.	20.4.43.					Wolfgang Birkner					
Stubaf.						Größe: 182	Geburtsort: <i>Braslaw</i>				
O'Stubaf.						Anschrift und Telephon:					
Staf.											
Oberf.						\ddot{H} -Z.A. * 158 764	Julleuchter				
Brif.						Winkelträger	SA-Sportabzeichen				
Gruf.						Coburger Abzeichen	Olympia				
O'Gruf.						Blutorden	Reiterabzeichen				
						Gold. H.J.-Abzeichen	Fahrabzeichen				
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen * <i>bronze</i>				
						Gauehrenszeichen	D. L. R. G.				
						Totenkopfring	\ddot{H} -Leistungsabzeichen				
						Ehrendegen					

\ddot{H} - und Zivilstrafen:	Familienstand: <i>vh.</i> <i>28.1.39</i>	Beruf: <i>Arminiusbrunnen</i> erlernt	jetzt <i>Klein-Korn.</i>	Parteittigkeit:
	Ehefrau: <i>Margot Lisbeth Vegehaupt</i> 13.10.13 <i>KnigsWtte</i> Mchchenname Geburtstag und -ort	Arbeitgeber:		
	Parteigenossin: Ttigkeit in Partei:	Volksschule <i>3. Kl.</i>	Hhere Schule <i>o-I, Oberlr</i>	
	Religion: <i>(Kath) gottgl.</i> <i>R. O. * Eheg. k. A. 14.10.11. 1.996.</i>	Fach- od. Gew.-Schule	Technikum	
Kinder:		Handelsschule	Hochschule <i>2. sem</i>	Stellung im Staat (Gemeinde, Behrde, Polizei, Industrie):
<i>2.11.39</i> <i>1.3.41 + 7+</i>	<i>4.</i>	<i>1 x 5.11.40</i>	<i>4.</i>	
<i>2.</i>	<i>5.</i>	<i>2.1.</i>	<i>5.</i>	
<i>3.</i>	<i>6.</i>	<i>3.</i>	<i>6.</i>	
Nationalpol. Erziehungsanstalt fr Kinder:	Ahnennachweis:	Lebensborn:		

<p>Freikorps: von bis</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungdo:</p> <p>HJ:</p> <p>SA:</p> <p>SA-Res.:</p> <p>NSKK:</p> <p>NSFK:</p> <p>Ordensburgen:</p> <p>Arbeitsdienst: 1. 10. 33 - 1. 8. 34</p>	<p>Alte Armee:</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: K.V. K.A. II. Kl. in Schw. (421) Pol. Dienstausz. III. Stufe.</p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt 0/0:</p>	<p>Auslandtätigkeit: Poln.-Oberschl. 1920-30</p> <p>Schüler</p> <p>Einbürgerung am</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>SS-Schulen: von bis</p> <p>Tölz</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p> <p>Bernau</p> <p>Dachau</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer: 1. 8. 34 - 31. 5. 36 44-VT L44-FF</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Kriegsbeorderung: *</p>	<p>Aufmärsche:</p> <p>Sonstiges:</p>

Dienstlaufbahn
des

Wolfgang Nr. 265793
geboren: 27.10.1913 zu: Kroschen

1.		2. Datum		3.	4.	5.
Id.Nr.	Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienststellung
1.	1938	7	7.	Uffing.	SD	f. i. SD
	1942	30.	1.	44-Gr. Stuf.	RJHLA	" "
	1943	20.	April	44-Hauptstuf	S-II	bel 4

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Birkner Wolfgang

Dienstgrad: SS-Scharf. H-Nr. 265793

Sip. Nr. 68370

Name (leserlich schreiben): Birkner Wolfgang Karl Franz

in H seit 1. 8. 1934 Dienstgrad: SS-Scharführer H-Einheit: Stapo-SD Halle

in SA von bis, in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 3 601 309 in H: 265 793

geb. am 27. 10. 13 zu Breslau Kreis: Breslau

Land: Schlesien jetzt Alter: 24 Jahre Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin Wohnung: Bln-Charlthg, Schloßstr. 1

Beruf und Berufsstellung: Kriminalkommissaranwärter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Dt. Reichssportabzeichen in Bronze Nr. 399 770

Staatsangehörigkeit: Dt. Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht SS - V.T. von 1. 8. 1934 bis 31. 5. 1936

Letzter Dienstgrad: SS - Unterscharführer

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? evgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? evgl. nicht bestimmt.

Hefttrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 27. Oktober 1913 wurde ich zu Leoben als Sohn des Oberlehrers Franz Birkenner und seiner Ehefrau Maria Ruggest geboren.

Ich trat mit 6 Jahren in die Volksschule in Leoben, Bez. Frankrupp ein.

Auf Frings'ens Befehl ich in Kattowitz (Op.-Beschl.), wo ich meine Mutter zur Wahrung deutscher Kulturzwecke (Fingernägel, Musik und Sport) aufgezogen wurde, die dortige Mittelschule. Nach dem Abschluss der Mittelschule trat ich dann in die Handelsschule in Kattowitz ein. Im Jahr 1930 wurde meine Eltern von dem Polen mit Op.-Beschlüssen vertrieben und überführten nach Leoben. Dort lag ich von 1932 meine Berufsausbildung ab.

Ausfließend begann ich Briefverfassungen zu schreiben und arbeitete zeitweilig in verschiedenen Gewerbetrieben als Maschinist. Ich sah mich jedoch bald dem Bau - meine Mutter war im April 1931 von der Föhrn zum Ringbleichen vertrieben - entgegen, meine Ausbildung abzubrechen.

Im November 1933 trat ich in der F. A. D. ein. Während dieser Zeit wurde ich zur Ausbildung auf die Gewerkschaft des Arbeiters in Leoben und schließlich auf die "Gewerkschaftslehre Op." der Partei kommunistisch.

Am 1. August 1934 wurde ich zum Leibstandeswachtmeister einberufen, wo ich zuletzt als Hauptmann fungierte, wo in der 4. M. G. A. Dienst tat.

Am 1. Sept. 1936 wurde ich bei der Gest. Staatspolizei, Bundeswehrstelle, Gall. B., als Kommissar ausgebildet. Zp. bin ich zur Führung der Dienstpolizei abberufen.

Melfgang Birkenner

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Defranb

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Birkner Vorname: Franz
 Beruf: Studienrat Jetziges Alter: Sterbealter: 47 Jahre
 Todesursache: Magenkrebs, verursacht durch ein Kriegsleiden
 Ueberstandene Krankheiten: Magengeschwüre

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Ruppert Vorname: Maria
 Jetziges Alter: 49 Jahre Sterbealter:
 Todesursache:
 Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Birkner Vorname: Franz
 Beruf: Lokomotivführer Jetziges Alter: Sterbealter: 50 Jahre
 Todesursache: nicht bekannt
 Ueberstandene Krankheiten: nicht bekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Röhme Vorname: Maria
 Jetziges Alter: Sterbealter: 76 Jahre
 Todesursache: Altersschwäche
 Ueberstandene Krankheiten: nicht bekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Ruppert Vorname: August
 Beruf: Fabrikinspektor Jetziges Alter: Sterbealter: 72 Jahre
 Todesursache: Lungenentzündung
 Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Bleichwitz Vorname: Anna
 Jetziges Alter: Sterbealter: 77 Jahre
 Todesursache: Altersschwäche
 Ueberstandene Krankheiten: nicht bekannt

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Ben-Charlothenburg (Ort), den 25. Mai (Datum) 1938.

Wolfgang Birkner
 (Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

S e i t e n b

11

(Dienststellenstempel)
- I A 5 -

Warschau, den 23. Januar 1943

An

das Reichssicherheitshauptamt

- I A 5 -

Berlin

a.d.D.

Betreff:

Beförderungsvorschlag

- 1. Stammtafel-Abschrift
- 2. Personalbericht und Beurteilung
- 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
- 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
- 5. Vorschlagsprotokoll
- 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des 44. Obersturmführers Wolfgang Birkner
Kriminal-Kommissar beim Kommandeur der Sipo/SD in Warschau zum

44. Hauptsturmführer

zu wolle.

Letzte Beförderung: 20.4.42

- P.o.: 209.795, Parteimitgl.Nr.: 3.601.509

Ich erbitte gleichzeitig

Führerlehrgang: nein

Dienststellung: Kriminal-Kommissar

Alter: 29 Jahre

Ernennung zum Führer

Spurenabzeichen: Reichs- und Reitersport-
abzeichen in Bronze

Deauftragung mit der Führung

Lehrverhältnisse: a) 1.8.34 - 31.5.36

b) 1/III

Deauftragung m. d. W. d. G.

c) 1-Unterscharführer

d) akt. für Sipo/SD

Privatanschrift: Warschau G 1, Strasse der Polizei 16

Confession: gottgläubig seit 1.4.37, früher kath.

Eltern: Margot Weghaupt, geb. 13.10.13, gottgl.s. 16.9.41, fr.ev.

Kind: Sibylle, geb. 5.11.40, gottgl.s. Geburt, 1 Kind vorstaben.

Warschau, den 23. Januar 1943

1.V.

Sturmbannführer

- Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Anweise sind nicht mit einzureichen
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmbannführer zu
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und sonstige Bemerkungen ist die Rückseite zu benützen.

4-Übersturmführer und Kriminal-Kommissar Wolfgang Birkner gehört seit dem 1. September 1936 der Geheimen Staatspolizei an und legte nach der Teilnahme an einem Lehrgang der Führerschule der Sicherheitspolizei in Berlin-Charlottenburg vom 4.10.37 - 2.7.38 seine Prüfung zum Kriminal-Kommissar ab. Anschliessend wurde er zur Stabsstelle Schneidemühl versetzt. Bei Beginn des Polenfeldzuges wurde Birkner einer Einsatzkommando der Sicherheitspolizei zugewiesen und am 1.12.39 zum Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD in Krakau abgeordnet. Birkner hat während seiner Zugehörigkeit zu diesem Kommando recht gute Erfolge erzielt. Seine dienstlichen Leistungen liegen über dem Durchschnitt.

Sein Auftreten in und ausser Dienst ist einwandfrei. Birkner hat sich als ein aufrichtiger und kameradschaftlicher Mensch gezeigt.

Seit dem 1.3.1935 gehört er der NSDAP an und wird unter Mitgliedsnummer 3.601.509 geführt.

Weitenschaulich hat er gut ausgerichtet. Er hat zusammen mit seiner Familie den Kirchenaustritt erklärt.

Seine sportliche Leistungsfähigkeit hat er durch den Gewinn des Reichs- und Heitersportabzeichens in Bronze bewiesen. In der Zeit von 1.3.34 - 31.3.36 hat Birkner seinen Wehrdienst genügt.

Es wird gebeten, die Beförderung des 4-Übersturmführers Birkner zum

4-Regimentsführer

zum 20. April 1943 zu erwirken.

i.V.

4-Sturmabführer

Krakau, den 23.1.1943

- 145 -

Die dienliche Dienststelle schliesst sich obiger Beurteilung an und befürwortet die Beförderung des 4-Übersturmführers Wolfgang Birkner zum 4-Regimentsführer mit Wirkung vom 20.4.1943.

In Vertretung:

4-Regimentsabführer

In Namen d. Führers
und
Obersten Befehlshabers der Wehrmacht
verleihe ich
dem

W-Hauptsturmführer und Kriminalkommissar
Wolfgang B i r k n e r
das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse
mit Schwertern.

Führerhauptquartier, den 30 Januar 1942

gez. K e i t e l
(Siegel) Generalfeldmarschall
und Chef des Oberkommandos
der Wehrmacht

.....
Warschau, den 18. August 1942

Beglaubigt:
[Signature]
Untersturmführer.



1 AR (RSHA) 650/64

V.

1) Vermerk:

Nach den DC-Unterlagen war Birkner ab 2.7.38 Angeh. der Stapostelle Schneidemühl und im Sept. 1939 beim EK IV in Polen. Danach war er beim (noch 1943) ~~xxx~~ KOS in Warschau. Im VOBl. 2b/43 ist das RSHA als seine Dienststelle genannt (ohne nähere Angaben). Soweit bekannt (WASSt) soll B. am 24.3.45 in Fransfelde/Pom. verstorben sein.

2) Schreiben an WASSt:

Betr.: Wolfgang Birkner, geb. am 27.10.13 in Breslau
Bezug: Ihre Mitteilung v. 8.6.64 an PP Bln. (Abt. I)

Ihrer o. a. Mitteilung nach soll Birkner am 24.3.45 in Fransfelde/Pom. verstorben sein. Ich bitte um Bekanntgabe der Unterlagen, die zu Ihren Erkenntnissen führten. ~~berichten~~ *berichten*

3) 1. XI. 1964

B., den 6. Okt. 1964

*zu 2) 13 Schr, + d. L
fol. 8.10.64
Nebbel*

- 9. OKT. 1964

h

DEUTSCHE DIENSTSTELLE für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen
(WASf) von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht
1 BERLIN 52 (Borsigwalde) Eichborndamm 167-209, Telefon: 49 2071, Innenbetrieb: (95) 4208

GeschZ: Ref. VI/C-6894-

Datum: 28. Oktober 1964

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

10	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

1 Berlin 21
Turmstr. 91



3 P (K)

Betr.: Wolfgang Birkner, geboren
am 27. Oktober 1913 in Breslau

Vorgang: Ihr Schreiben vom 6.10.1964 -
1 AR (RSHA) 650/64 -

Lt. notariell beglaubigter eidesstattlicher Erklärung des Herrn Helmut Merkel, Wiesbaden, Wellritztal, Haus Gauer, vom 22.2.1951, Urk.Ro.14/51 ist B. am 24.3.1945 bei Franzfelde/Pommern gefallen.

Der Sterbefall wurde am 7.5.1951 dem Standesamt I in Berlin (West) unter der Nr. B 110 866 zur Beurkundung angezeigt.

Im Auftrage

1) Herbeiziehende Beh. Wolfgang Birkner
geb. am 27. X 1913 in Breslau,
beim Standesamt I in Berlin
aufgefordert und bezeugt: Der Sterbefall
ist stand am 7. V 1951 von der WAH
in Nr. B 110 866 zur Herbeiziehung angezeigt worden
am 1. XII 1964

Riedel
(Riedel)

10. NOV. 1964
17. NOV. 1964

Mat. 2075, A 5, 100 000, 2. 63 8

125 10 / 57



Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Berlin 21. den 10. Nov. 1964
Durmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 650 /64

(26/51 bei Fi)

An das
Standesamt I Berlin

Standesamt I in Berlin (West)
Eing: 23. NOV. 1964
Anlagen: _____ Wert: _____

1	Anlagen
1	Abschriften
1	DM Kost M.

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend

Wolfgang Birkner,
geboren am 27. Oktober 1913 in Breslau,
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Birkner am 24. März 1945 in Fransfelde/Pom. verstorben.

~~und der Tod dort unter der Reg.-Nr. beurkundet sein.~~ Der Sterbefall ist dort am 7. Mai 1951 von der WAST unter der Nr. B 110 866 zur Beurkundung angezeigt worden.

V.

1) Vermerk:
Mit Rücksicht auf den Tod des
Betroffenen ist nichts weiter zu
beanstanden.

2) Als H.A. keine Unterlagen

27. NOV 1964

Auf Anordnung:
Leibel
Justizangestellte

Standesamt I in Berlin (West)
1 Berlin 33 - Dahlem, Lentzeallee 107

C 45 Sch/Lo

1 Berlin 33, den 24.11.64

U.

dem Generalstaatsanwalt

1 Berlin

mit 1 beglaubigten Abschrift übersandt.

Der Standesbeamte
in Vertretung



13

Beglaubigte Abschrift aus dem Sterbebuch
des Standesamts I in Berlin(West)

Nr.12510

Berlin - - - - - , den 8. Juni - - 19 51

Der Hauptmann, Behördenangestellte Wolfgang Franz
Birkner, - - - - - , - - - - -

wohnhaft in Berlin Schneidemühl, Ringstraße 32, - - - - -

ist am 24. März 1945 - - - - - um - - - - - Uhr - - - - - Minuten

in Berlin bei Fransfelde/Pommern gefallen. Stunde -- verstorben
und genauer Ort des Todes unbekannt. - - - - -

Der Verstorbene war geboren am 27. Oktober 1913 - - - - -
in Breslau. - - - - -

(Standesamt - - - - - Nr. - - - - -)

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit Margot Lisbeth --
Birkner, geborenen Wegehaupt. - - - - -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche -- Anzeige - - - - -

der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten
Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht.

D. - - - - - Anzeigende - - - - -

Eine Zwischenzeile. - - - - -

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung

D a h l k e

Todesursache - - - - -

Eheschließung des Verstorbenen am 29.1.1939 in Breslau

(Standesamt - - - - - Nr. - - - - -)

Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Eintrag im Sterbebuch wird hiermit beglaubigt.

Berlin, - - - - - , den 24. September - - 19 64



Der Standesbeamte
In Vertretung

[Handwritten signature]

Nur für den Dienstgebrauch

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn ~~Ober~~ Staatsanwalt Dr. A r t z t

714

L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *4. APR. 1967*
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
V. Klein
~~Ober~~ Staatsanwalt

2. 2 Monate

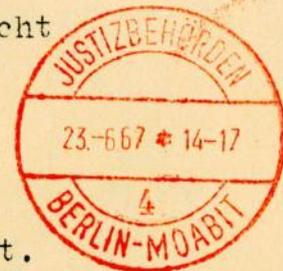
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.



Ludwigsburg, den *19. 6. 67*

Minder, StA.

2. Hier austragen